

Hundertwasser—Das druckgraphische Werk (1951—1976).
 Ostdeutsche Galerie. Bis 15. 5. 1977: Nidden und die Kurische Nehrung. — Ernst Mollenhauer — Gemälde, Zeichnungen.
 REUTLINGEN Hans-Thoma-Gesellschaft. Bis 24. 4. 1977: Dieter Gross — Zeichnungen, Radierungen.
 SEEBULL Stiftung Ada und Emil Nolde: Bis 30. 11. 1977: Emil Nolde. Querschnitt durch das Gesamtwerk — Gemälde, Aquarelle, Handzeichnungen, Graphik, Kunsthandwerkliche Arbeiten. — Hamburg, Berlin, Südsee — 1910 bis 1913/14.
 STRASSBURG Musée d'Art Moderne, Ancienne Douane. Bis 12. 6. 1977: Sophie Taeuber-Arp.
 STUTTGART Lindenmuseum. Bis 25. 9. 1977: Pflanzen und Landschaften in der Kunst Ostasiens.

Württ. Kunstverein. Bis 5. 6. 1977: Naturbetrachtung — Naturverfremdung.
 ULM Museum. 30. 4.—30. 5. 1977: Bilder von Hans-Jürgen Diehl.
 WASHINGTON National Gallery of Art. Bis 22. 5. 1977: The Tokugawa Collection — No Robes and Masks.
 WIEN Albertina. Bis 12. 6. 1977: Die Rubenszeichnungen der Albertina.
 Österr. Museum f. angewandte Kunst. Bis 30. 5. 1977: Das Bild der Antike in Renaissance und Barock.
 WIESBADEN Museum. Bis 30. 5. 1977: Pit Morell.
 WURZBURG Städt. Galerie. 28. 4.—22. 5. 1977: Marlene von Gemmingen — Gemälde, Zeichnungen. — Graphiksaal: Unterwegs — Aquarelle u. Zeichnungen von Paul Ritzau. Ausst. z. 65. Geburtstag.
 ZÜRICH Kunsthhaus. 24. 4.—25. 5. 1977: GSMBA Sektion Zürich.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

STUDIENKURS IN FLORENZ

Das Kunsthistorische Institut in Florenz veranstaltet in der Zeit vom 18.—30. September 1977 einen Studienkurs mit dem Thema: Florentiner Barockkunst.

Von jedem Bewerber um Teilnahme an dem Kurs wird erwartet, daß er ein Referat im Rahmen des Kursthemas vorbereitet. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Die angenommenen Bewerber, denen das Institut 50 % der Reisekosten und Halbpension vergütet, erhalten in der ersten Junihälfte das Kursprogramm und eine Liste der Referatsthemen.

Bewerbungen mit kurzer Übersicht über den Studiengang sind bis spätestens 31. Mai 1977 (Poststempel) zu richten an den Direktor des Kunsthistorischen Instituts, I-50121 Firenze, Via Giuseppe Giusti 44.

STUDIENKURS DER BIBLIOTHECA HERTZIANA

Die Bibliotheca Hertziana (Max-Planck-Institut) veranstaltet in der Zeit vom 2. bis 12. Oktober 1977 einen Studienkurs mit dem Thema „Das Kapitol: Bau- und Kunstdenkmäler vom Mittelalter bis zum Monumento Vittorio Emanuele“. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Prof. Wolfgang Lotz und Dr. Christof Thoenes.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt, um eine fruchtbare Zusammenarbeit zu gewährleisten. Bewerbungen sind über die jeweiligen Institutsleitungen zu richten an den Direktor der Bibliotheca Hertziana, Via Gregoriana 28, I-00 187 Rom. Spätester Termin: 1. Juni 1977. Die zur Teilnahme angenommenen Bewerber werden Anfang Juli 1977 über die organisatorischen Einzelheiten unterrichtet.

IL CENTRO INTERNAZIONALE DI STUDI DI ARCHITETTURA
'ANDREA PALLADIO' DI VICENZA

XIX. Sommerkursus vom 3.—18. 9. 1977

Ort: Basilica Palladiana, Piazza dei Signori (Vicenza).

Thema: Palladio e l'architettura sacra del Cinquecento in Italia.

Lehrkräfte: Ackerman (Harvard, USA), Burns (London), Carboneri (Genua), De Angelis (Rom), Faggin (Vicenza), Fairbairn (London), Frommel (Bonn), Heydenreich (München), Isermeyer (Hamburg), Lotz (Rom), Schwager (Tübingen), Semenzato (Padua), Timofiewitsch (Erlangen).

Zugelassen sind jüngere Kunsthistoriker mit abgeschlossener Hochschulbildung sowie Studierende der Kunstgeschichte in höheren Semestern. Anträge auf Zulassung zum Kursus sind bis zum 1. Juni 1977 an das Sekretariat des Centro: Casella Postale 593, I-36100 Vicenza, zu richten. Von dort werden die Einzelheiten des Programms, die Modalitäten der Teilnahme, die Einschreibgebühren und Kosten mitgeteilt.

Für deutsche Teilnehmer stehen zwei Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes zur Verfügung. Diesbezügliche Anträge sind an das Centro in Vicenza zu richten und werden von dort an den DAAD weitergeleitet.

WERKKATALOG JOHANN BAPTIST LAMPI D. ALT.

Dr. Gertrud Krall, Kunsthistorisches Institut der Universität Innsbruck, bereitet den Katalog des Oeuvres von Johann Baptist Lampi d. Ält. (1751—1830) vor. Institutionen und Personen, die Werke von Lampi besitzen oder Hinweise geben können, sind gebeten, mit ihr Kontakt aufzunehmen.

Adresse: Kunsthistorisches Institut der Universität, A-6020 Innsbruck, Innrain 52.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom; Prof. Dr. Florentine Mutherich, Dr. Rudolf Preimesberger und Prof. Dr. Willibald Sauerländer, München. *Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Günter Passavant, *Redaktionsassistent:* Ingrid Allmendinger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 30,— zuzüglich Porto und 5,5 % Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer) · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 7 vom 1. Januar 1978 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 11. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. — Bankkonten: Deutsche Bank Nürnberg 358 782 (BLZ 760 700 12), Commerzbank Nürnberg 5 178 375 (BLZ 760 400 61); Postcheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.